

Epoxidharzdispersion, Bindemittel und Grundierung Anwendung: **Grundierung, Beschichtung, Kunstharzmörtel**

Mit amtlichem Prüfzeugnis



Eigenschaften

HADALAN® EBG 13E ist eine 2-komponentige, hochreaktive Epoxidharzdispersion, die als Grundierung oder in Kombination mit **HADALAN® FGM003 57M** in unterschiedlichen Schichtstärken in vielen Bereichen eingesetzt werden kann.

Kratzspachtelmassen und Verlaufsbeläge auf Basis **HADALAN® EBG 13E** sind wasserdampfdurchlässig und können somit auch auf rückseitig durchfeuchteten Untergründen eingesetzt werden, ohne dass die Gefahr der Ablösung bzw. osmotischer Blasenbildung besteht.

- Diffusionsoffen
- VOC-frei
- Schnell erhärtend
- Auf feuchtem Untergrund einsetzbar
- Chemikalienbeständig
- Variabel in der Schichtstärke

Anwendung

HADALAN® EBG 13E eignet sich, mit Wasser verdünnt, als diffusionsoffene, gut porenfüllende Grundierung für alle mineralischen, saugfähigen Untergründe.

In Verbindung mit dem Füllstoffgemisch **HADALAN® FGM003 57M** lassen sich Kratzspachtel-, Verlaufs- und Füllmassen zur Anwendung in unterschiedlichen Schichtdicken herstellen. Weiterhin ist **HADALAN® EBG 13E** geeignet als Bindemittel für diffusionsoffene EP-Mörtel in Kombination mit dem Füllstoffgemisch **HADALAN® FGM012 57M**.

Anwendungsgebiete:

- Multifunktional einsetzbar als:
 - > **Grundierung**
 - > **Beschichtung**
 - > **Kunstharzmörtel**
- Beton und Estrichflächen
- Innen und außen
- Auf keramischen Untergründen

Technische Daten

Verpackung	Blech-Eimer
Kombi-Geb.	8,5 kg / 1 kg (12 × 1 kg/Kart.)
Komponente A	6 kg / 0,705 kg
Komponente B	2,5 kg / 0,295 kg
Lieferform	42 Geb./Pal.
Mischungsverhältnis	2,4 : 1 Gew.T.
Dichte Komp. A	1,02 kg/l
Dichte Komp. B	1,12 kg/l
Dichte, verarbeitungsfertig	1,05 kg/l
Viskosität	5 dPa·s
Verarbeitungstemperatur	+8 °C bis +25 °C
Verarbeitungszeit ¹⁾	ca. 20 Minuten

Als Verlaufsmasse in Verbindung mit **HADALAN® FGM003 57M**

Taber-Abrieb ²⁾	100 – 150 mg je nach MV
Shore D Härte ³⁾	75
Haftzugfestigkeit	ca. 3 N/mm ² auf Beton
Begehrbar ¹⁾	nach 6 Stunden
Voll belastbar	nach 5 Tagen
Diffusionswiderstandszahl μ	300 – 500 je nach MV
Druckfestigkeit in Verbindung mit -FGM012 57M im MV 1 : 10	45 N/mm ²
Lagerung	frostfrei und kühl, 12 Monate

¹⁾ Bei +20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte.

²⁾ Nach Taber CS 10 / 1000 U / 1000 g

³⁾ Shore D Härte nach DIN 53505 (nach 28 Tagen bei +20 °C)

Verbrauch

Grundierung ca. 0,15 kg/m²

Kratzspachtel, Verlaufs- und Füllmasse in Verbindung mit HADALAN® FGM003 57M

Verbrauch jeweils pro m² und mm Schichtdicke

Kratzspachtel + Verlaufs- und Füllmasse
 0 – 3 mm
 MV 8,5 kg + 20 kg ca. 0,55 kg **-EBG 13E**
 + ca. 1,3 kg **-FGM003 57M**

Verlaufs- und Füllmasse
 3 – 8 mm
 MV 8,5 kg + 40 kg ca. 0,37 kg **-EBG 13E**
 + ca. 1,8 kg **-FGM003 57M**

Füllmasse
 MV 8,5 kg + 60 kg ca. 0,28 kg **-EBG 13E** +
 ca. 2 kg **-FGM003 57M**

Mörtel in Verbindung mit -FGM012 57M

Verbrauch jeweils pro m² und mm Schichtdicke

Mörtel
 MV 8,5 kg + 90 kg
-FGM012 57M ca. 0,2 kg **-EBG 13E**
 + ca. 2,1 kg **-FGM012 57M**

Chemikalienbeständigkeit*

Prüfmedium	Beständigkeit			
	24 Stunden	3 Tage	7 Tage	28 Tage
Essigsäure 10 %	•	•	•	•
Natriumhydroxid 5 %	•	•	•	•
Ethanol	•	•	•	•
Xylol	•	•	•	•
Salzsäure 5 %	•	•	•	•
Schwefelsäure 5 %	•	•	•	•
Dieselöl	•	•	•	•

*Die Chemikalienbeständigkeit ist abhängig von der Konzentration, der Temperatur sowie der Einwirkzeit. Verschmutzungen sind umgehend zu entfernen.

Auch bei positiver Chemikalienbeständigkeit kann es ggf. zu Veränderungen der Oberfläche, wie Glanzverlust oder Verfärbung, kommen. Dies beeinträchtigt jedoch nicht die Funktionalität des eingesetzten Materials.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, sauber, staubfrei, saugfähig, tragfähig und frei von Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Schichten sein. Grundsätzlich muss der Untergrund für das Beschichtungssystem geeignet sein. Die Oberflächenhaftzugfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

Anhydritestriche: < 0,5 CM%, Der Untergrund muss vor aufsteigender und eindringender Feuchtigkeit geschützt sein.

Die Druckfestigkeit des Untergrundes sollte mind. 25 N/mm² betragen.

Die Bodenfläche ist durch z. B. staubfreies Kugelstrahlen, Diamantschleifen, Fräsen oder sonstige geeignete Maßnahmen vorzubereiten. Das Korngerüst muss freigelegt werden und sämtliche trennenden Substanzen und lose Bestandteile sind konsequent zu entfernen. Untergründe, in deren oberflächlichen Hilfsmittel (Wachse) zur Glättung eingearbeitet wurden sind durch Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen grundsätzlich abzutragen. Die Verträglichkeit mit Altbeschichtungen ist zu prüfen, nicht tragfähige Schichten und Beschichtungen sind restlos zu entfernen. Asphalthaltige Estriche stellen sich aufgrund ihrer Verformbarkeit bei mechanischer und thermischer Belastung, als schwierige Untergründe dar. Sie sind daher nur mit besonderen Systemen zu beschichten. Bitte kontaktieren sie dazu unseren technischen Service.

Bei vorhandenen feststehenden Fliesenbelägen ist die Oberfläche durch Diamantschleifen oder Fräsen abzutragen. Die Glasur ist vollständig zu entfernen.

Verarbeitung

Grundierung:

Komp. A + B werden mit einem maschinellen Rührwerk (300 – 400 UpM) homogen miteinander vermischt (2 Minuten Rührzeit). Anschließend wird das angerührte Material umgetopft und noch einmal durchgerührt. Die Mischung wird nun, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, mit 50 bis 100 % Wasser verdünnt und nochmals durchgerührt.

Die so hergestellte Grundierung kann mit geeignetem Werkzeug (**Polyamidwalze Premium**) aufgetragen werden. Pfützenbildung ist dabei zu vermeiden.

Nach dem Abtrocknen der Grundierung (ca. 4 Stunden) kann die Fläche mit einer diffusionsoffenen Beschichtung überarbeitet werden. Eine frisch in frisch Verarbeitung ist ebenfalls möglich, jedoch ist damit kein sicherer Porenschluss gewährleistet.

Nach vollständiger Durchtrocknung (1 Tag) eignet sich **HADALAN® EBG 13E**, bei nicht rückseitig durchfeuchteten Untergründen, auch als Grundierung und Porenschluss für nachfolgende wasserdampfbremsende Beschichtungen (z. B. **HADALAN® VS 12E/ -VS-E 12E**).

Verarbeitung

Diffusionsoffener EP-Mörtel:

8,5 kg Bindemittel + 90 - 120 kg (3 – 4 Sack)

HADALAN® FGM012 57M. Je nach Rührgerät Teilmen-
gen anrühren.

Die Massen werden auf den zuvor grundierten Unter-
grund aufgetragen. Die fertig angerührten Mischungen
werden mit dem für den Einsatzzweck geeigneten
Werkzeug, z. B. Spaltrakel, Zahnrakel, Kelle und Glätter
aufgetragen.

Verarbeitung im HADALAN® Balkon-System:

Als Membranschicht im **HADALAN®**Balkon-System
ist **HADALAN® EBG 13E** als Verlaufsmasse in 2 mm
Schichtstärke einzusetzen. Das Material kann auf
feuchten Untergründen appliziert werden und dient als
Dampfausgleichsschicht. Nachdrückende Feuchte ist
für das nachfolgende Gesamtsystem auszuschließen,
ggf. sollte nach Aufbringen der Membranschicht das
Bauteil weiter abtrocknen, bis die Ausgleichsfeuchte im
Bauteil erreicht ist.

Verlaufsmassen sollten anschließend mit einer Stachel-
walze egalisiert werden. Arbeitsgeräte können sofort
nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden. Abschlie-
ßend wird die Ausgleichsmasse, z. B. mit **HADALAN®**
LF51 12E/LF41 12E, in gewünschter Farbeinstellung
versiegelt. Alternativ kann **HADALAN® Topcoat M 12P**
als Porenverschluss eingesetzt werden; als glänzende
Schutzversiegelung **HADALAN® Topcoat G 32P** oder
HADALAN® V31 13E.

hahne Systemprodukte

HADALAN® FGM003 57M

HADALAN® FGM012 57M

HADALAN® Reaktionsharz-Systeme

Wichtige Hinweise

- Verarbeitungs- und Aushärtungstemperatur (Ma-
terial, Untergrund-, und Umlufttemperatur) von + 8
°C bis + 25 °C einhalten.
- Die rel. Luftfeuchte darf 80 % nicht überschreiten.
Die Untergrundtemperatur muss mind. 3 °C über
der Taupunkttemperatur liegen.
- Erhöhte Temperaturen beschleunigen den Ab-
bindeprozess, niedrige Temperaturen verzögern
diesen.
- Ungünstige Trocknungsbedingungen können zu
Oberflächenirritationen der Verlaufsmasse führen.
- Während der Aushärtung und Trocknung des Ma-
terials ist auf ausreichende Lüftung zu achten.
- Bei Sonneneinwirkung muss mit Vergilbung der
Beschichtung gerechnet werden. Hier empfiehlt
sich ein UV-beständiger Farbanstrich als Topcoat.

Inhaltsstoffe

EP-Dispersion, Additive

Arbeitsschutz / Empfehlung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport,
Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheits-
datenblättern zu entnehmen.

Entsorgung

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zu
dem Recycling-Partner Interseroh geben. Materialreste
können nach EAK-Schlüssel-Nr. 08 01 11 (Farb- und
Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere
gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

Hersteller

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG

Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück

Tel. +49 2363 5663-0, Fax +49 2363 5663-90

hahne-bautenschutz.de, info-hahne@sievert.de

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher
Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht
auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher
empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsver-
suche durchzuführen. Technische Änderungen im
Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im
Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbe-
dingungen. Stand: 2.2022